



| | |
|----------------------|------------|
| AMT: | 6 |
| Sachgebiet: | 63 |
| Vorlagen.Nr.: | 2015/159 |
| Datum: | 02.07.2015 |

Sitzungsvorlage an den

| | | | |
|-------------------------------|------------|------------------|-------------------|
| Verwaltungs- und Bauausschuss | 09.07.2015 | nicht öffentlich | zur Entscheidung |
| Verwaltungs- und Bauausschuss | 09.07.2015 | öffentlich | zur Kenntnisnahme |

| | | |
|---|-----------------|---|
| Kitzingen, 02.07.2015 Amtsleitung | Mitzeichnungen: | Kitzingen, 02.07.2015 Oberbürgermeister |
|---|-----------------|---|

| | | |
|-------------|--------------------------------|------------------------|
| Bearbeiter: | Hilmar Hein | Zimmer: 26 |
| E-Mail: | hilmar.hein@stadt-kitzingen.de | Telefon: 09321/20-6302 |
| Maßnahme: | | |

Beschaffung eines Kanalreinigungsfahrzeugs:

eu-weite Ausschreibung nach VOL/A

Los 1: Fahrgestell

Los 2: Fahrgestellaufbau

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für das Fahrgestell (Los 1) wird an die Firma Daimler AG, Mercedes Benz Niederlassung Mainfranken, Schweinfurt vergeben. Die Auftragssumme beträgt 132.090,00 €.
3. Der Auftrag für den Fahrgestellaufbau (Los 2) wird an die Firma Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Schieder-Schwalenberg vergeben. Die Auftragssumme beträgt 334.435,90 €
Sollte die Stadt Kitzingen das Altfahrzeug direkt an einen Dritten veräußern, erhöht sich der Kaufpreis für das Nutzfahrzeug von 334.435,90 € um 12.138,00 € auf 344.635,90 €.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

Das Kanalreinigungsfahrzeug besteht aus einem Fahrgestell (Los 1) und dem Fahrgestellaufbau (Los 2).

Für die Beschaffung eines Kanalreinigungsfahrzeugs wurde eine EU-weite Ausschreibung nach VOL durchgeführt. Die Ausschreibung wurde in zwei Lose aufgeteilt, Los 1 Fahrgestell und Los 2 Fahrgestellaufbau. Diese Information wurde am 24.04.2015 im Staatsanzeiger sowie im Europäischen Amtsblatt veröffentlicht.

Zur Submission am 15.06.2015, 14.00 Uhr lagen der Vergabestelle zwei Angebote vor (es wurde jeweils für ein Los ein Angebot abgegeben).

Los 1:

Firma Daimler AG, Mercedes Benz Niederlassung Mainfranken

Geprüfte Auftragssumme: 132.090,00 €

Los 2:

Firma Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Schieder-Schwalenberg

Geprüfte Auftragssumme: 334.435,90 €

Im Angebot der Firma Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG ist die Inzahlungnahme des Altfahrzeuges zu einem Preis von 10.200,00 € (netto) enthalten.

Es ist jedoch vereinbart, dass die Stadt Kitzingen das Altfahrzeug bis 4 Wochen vor der Auslieferung des Neufahrzeuges direkt an einen Dritten verkaufen kann.

Sollte auf diesem Wege ein höherer Erlös für das Altfahrzeug erzielt werden können, würde sich der Kaufpreis für das Neufahrzeug um 12.138,00 € (brutto) auf 344.635,90 € erhöhen.

2. Weitere Informationen zur Vergabe

Es wurden den nachfolgend stehenden Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt:

1. Firma Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Schieder-Schwalenberg
2. Firma Scania Vertrieb + Service GmbH, München/Oberschleißheim
3. Firma Wiedemann enviro tec GmbH & Co. KG, Altenmünster
4. Firma Assmann GmbH, Lauffen a. N.
5. Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Würzburg
6. Firma FFG Flensburger Fahrzeugbau GmbH, Flensburg
7. Firma Kroll Fahrzeugbau – Umwelttechnik, Wesel
8. Firma Daimler AG, Mercedes Benz Niederlassung Mainfranken

1. Wertung der Angebote

Es wurden zwei Lose ausgeschrieben:

Los 1: Fahrgestell

Los 2: Fahrgestellaufbau

Es wurde jeweils für ein Los ein Angebot abgegeben.

1.1 Los 1 – Fahrgestell (Bieter Daimler AG, Mercedes Benz Niederlassung Mainfranken)

1.1.1 Prüfung auf Vollständigkeit der abgegebenen Angebotsunterlagen

Im Begleitschreiben zum Angebot wird aufgeführt, dass:

- der Ersatzreifen nur in der Größe 315/80 R 22,5 lieferbar ist,

- der seitlich vorgesehene Unterfahrschutz werksseitig nicht darstellbar ist,
- das Drucklufthorn statt auf dem Fahrdach hinter der Fahrzeugfront verbaut wird, um das vorgesehene Aufbaukonzept nicht zu behindern.

Um diese offenen Punkte zu klären, wurde am 22.06.2015, 12.00 Uhr ein Aufklärungsgespräch mit dem Auftraggeber, der Firma des Fahrgestelllieferanten, der Firma die für den Fahrgestellaufbau vorgesehen ist und dem mit der Ausschreibung beauftragten Ingenieurbüro durchgeführt.

Der Ersatzreifen ist für alle Achsen verwendbar. Somit ist die geforderte Leistungsposition erfüllt.

Der seitliche Unterfahrschutz wird vom Fahrgestellhersteller nicht benötigt. Der Unterfahrschutz wird im Zuge des Aufbauherstellers montiert und gehört zum Leistungsumfang des Fahrgestellaufbau-Lieferanten.

Das Drucklufthorn wird wie bereits im Begleitschreiben aufgeführt hinter der Fahrzeugfront montiert, um den Aufbau nicht zu behindern. Somit ist diese Leistungsposition ebenfalls erfüllt.

1.1.2 Wertung Los 1

Die geprüfte Auftragssumme beträgt 132.090,00 €.

1.1.3 Prüfung der Eignung des Bieters

Der Bieter ist für die Erbringung der geforderten Leistung geeignet.

1.1.4 Prüfung auf Auskömmlichkeit

Es sind keine Auffälligkeiten zum Angebot anzumerken, es erscheint auskömmlich kalkuliert.

1.1.5 Zusammenfassung der Wertung Los 1

Die Firma Daimler AG, Mercedes Benz Niederlassung Mainfranken ist mit einer Gesamtsumme von 132.090,00 € (brutto) auf Rang 1 und dementsprechend zu beauftragen.

1.2 Los 2 – Fahrgestellaufbau (Bieter Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG)

1.2.1 Prüfung auf Vollständigkeit der abgegebenen Angebotsunterlagen

Das Angebot wurde vollständig abgegeben.

1.2.2 Wertung Los 2

Die geprüfte Auftragssumme beträgt 334.435,90 €.

1.2.3 Prüfung der Eignung des Bieters

Der Bieter ist für die Erbringung der geforderten Leistung geeignet.

1.2.4 Prüfung auf Auskömmlichkeit

Es sind keine Auffälligkeiten zum Angebot anzumerken, es erscheint auskömmlich kalkuliert.

1.2.5 Zusammenfassung der Wertung Los 2

Die Firma Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG, Schieder-Schwalenberg ist mit einer Gesamtsumme von 334.435,90 € (brutto) auf Rang 1 und dementsprechend zu beauftragen. Eine Erhöhung auf 344.635,90 (siehe Punkt 1.2.2) ist vorbehalten.

3. Anmerkungen

Durch die strengen Vorgaben im Rahmen der Leistungsbeschreibung (z. B. Helikopter-Ausleger, das heißt Arbeitsbereich mit 350°) erhält die Stadt Kitzingen das für die anstehenden Arbeiten geeignetste Fahrzeug. Damit können zukünftig auch baulich enge, bzw. schwierig anzufahrende Becken schneller und somit kostengünstiger gereinigt werden. Dies trifft insbesondere auch für die Becken in den zu übernehmenden Konversionsflächen zu.

Weiterhin ist anzumerken, dass die Mitarbeiter zukünftig aus einer Position vor dem Spülfahrzeug ihre Arbeiten erledigen können (Sicherheits- und Kostenaspekt); es entfallen dadurch weitgehend die bisher notwendigen Baustellenabsicherungsmaßnahmen.

4. Kosten

Die Kostenschätzung für die Beschaffung des Kanalreinigungsfahrzeugs liegt bei 476.000,00 €.

In der Summe liegen die beiden Angebote nahezu exakt an der Kostenschätzung.

Los 1: 132.090,00 €

Los 2: 334.435,90 €

466.525,90 €

Auf der Haushaltsstelle 1.7711.9337 stehen für das Jahr 2015 Mittel in Höhe von 500.000,00 € zur Verfügung.

Anlagen:

keine